

Bedeutung der Treuhandstiftung „kunst.konkret.konstruktiv – vordemberge-gildewart“ für die Bürgerstiftung Osnabrück

(Ulrich Ruf, stellvertretender Vorsitzender der Bürgerstiftung Osnabrück)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Griesert,
Sehr geehrte Frau Dr. Hoffman-Schilhan,
Sehr geehrter Herr Dr. Hoffmann, lieber Siegfried

Herr Oberbürgermeister, Sie haben gestern das bürgerschaftliche Engagement hervorgehoben, das dazu geführt hat, Vordemberge-Gildewart dem ihn gebührenden Platz in der Stadt zu schaffen.

In einem Atemzug nannten Sie Vordemberge-Gildewart mit Remarque und Felix Nussbaum.

Ich erinnere mich noch gut an die Zeit als sich Bürger dieser Stadt aktiv für den Kauf der Nussbaum-Villa eingesetzt haben, denn ich war ebenfalls dabei. Zwar konnte der Kauf der Nussbaum Villa nicht erreicht werden, aber dieses bürgerschaftliche Engagement führte zur Gründung der Felix-Nussbaum-Gesellschaft vor über 30 Jahren. Ohne dieses bürgerschaftliche Engagement könnten wir heute nicht in diesem Haus die Gründungsfeier der Treuhandstiftung begehen und es macht deutlich, was alles durch bürgerschaftliches Engagement erreicht werden kann.

Vor 13 Jahren, im Jahre 2005, fand sich eine andere Initiative unter Leitung von Dr. Siegfried Hoffmann unter dem Dach der Bürgerstiftung Osnabrück zusammen. Engagierte Bürgerinnen und Bürger hatten und haben sich zum Ziel gesetzt, den Künstler Friedrich Vordemberge-Gildewart verstärkt in das Bewusstsein der Bürger der Stadt und seiner Vertreter zu rücken.

In der Satzung der Bürgerstiftung heißt es unter anderem:

„Zweck der Stiftung ist die Förderung ... der Kunst und Kultur ... in der Stadt Osnabrück und der Region ... zum Gemeinwohl der hier lebenden Menschen.“

Eine Bürgerstiftung lebt von dem bürgerschaftlichen Engagement, Sie lebt davon, dass sich Bürger für ein bestimmtes Ziel zum „Gemeinwohl der hier lebenden Menschen“ einsetzt.

Ganz im Sinne dieser Zielsetzung haben die Mitglieder vg-Initiative, wie sich seitdem nannte, mit viel Kreativität und vor allem Durchhaltevermögen hieran gearbeitet. Es ist ihr gelungen, das Bewusstsein für den Künstler Vordemberge-Gildewart deutlich mehr in das Bewusstsein der Stadt und Ihre Bürger zu rücken.

Der Rat der Stadt hat 2015 die Strategischen Ziele der Stadt Osnabrück für die Jahre 2016 bis 2020 beschlossen. Als zentralen Handlungsfelder im Bereich Kultur heißt es unter anderem:

- Die kulturelle Kernaufgaben profilieren
- Highlights setzen und überregional vermarkten
- Friedenstadt leben und erlebbar machen

Wenn nun aus der vg-Initiative eine Treuhandstiftung wird, ist sie somit auch eingebettet in die strategischen Ziele der Stadt im Bereich Kultur. Denn Ziel der Stiftung

- ist die Profilierung des international bekannten Künstlers
- damit ein Highlight setzen und überregional vermarkten und
- die Friedensstadt erlebbar zu machen.

So freuen wir uns als Bürgerstiftung, dass dieses bürgerschaftliche Engagement sich so erfolgreich weiterentwickelt hat und in der Stadt eine deutliche Aufwertung bekommt. Dies ist aber nicht als ein Endpunkt zu sehen, sondern als Auftakt in eine neue Ära. Wir dürfen gespannt sein, auf die Arbeit der zukünftigen Stiftung.

Dies wird möglich durch das besondere finanzielle Engagement von engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus dieser Stadt und darüber hinaus. Besonders erwähnen möchte ich, dass ein Gründungstifter der Bürgerstiftung heute auch Gründungstifter dieser Treuhandstiftung sein wird.

Es freut uns natürlich sehr, dass auch dem Rat der Stadt ein Antrag auf aktive Beteiligung an der Treuhandstiftung vorliegt. In Erwartung einer positiven Entscheidung wird deshalb schon heute der Oberbürgermeister unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Rat seine Unterschrift unter die Gründungsurkunde leisten.

Als Bürgerstiftung sind wir stolz darauf, dass wir an der Geburtsstunde dieser Stiftung mitwirken dürfen und zukünftig die treuhänderische Verwaltung der Stiftung übernehmen. So bleibt auch in der Zukunft die enge Verbindung dieses bürgerschaftlichen Engagements mit der Bürgerstiftung erhalten.

Persönlich freue mich besonders darüber, dass ich die Ehre habe den Vorstand der Bürgerstiftung im Stiftungsrat zu repräsentieren.

So wünsche ich im Namen der Bürgerstiftung der neuen Stiftung

„kunst.konkret.konstruktiv – vordemberge-gildewart“

viel Erfolg.